



Auszeit der Geschäftsleitung

Die aufregende Zeit von Mai bis November 2018

www.fsis.de



Beweggründe...

Die meisten Unternehmerinnen und Unternehmer widmen ganz selbstverständlich ihre gesamte Energie und Lebenszeit dem Unternehmen, ohne sich zwischendurch den Raum für Reflexion zu geben. Ingrid und Frank Schelkle, beide Geschäftsführer der F. Schelkle Industrie-Service GmbH (FSIS) mit Sitz in Amtzell, haben dieses Denken mutig auf den Kopf gestellt und sich 2018 die Zeit dazu genommen, in einer sechsmonatigen Auszeit.

Diese Auszeit hatte viele Gründe, sowohl für das Unternehmerehepaar persönlich, wie auch mit Blick auf das Unternehmen.

Persönliche Beweggründe der Geschäftsleitung

- Der Traum vom “Planlos leben” war schon immer da
- Keine Verpflichtungen
- Keine Termine
- Zeit für die einfachen Dinge
- Selbst-bestimmt die Zeit gestalten (statt der Steuerung von außen)
- Aus dem bisher gelebten Rhythmus aussteigen, um später wieder neu definieren zu können (noch gesündere Balance in Anspannung/Entspannung)
 - In Zeit
 - In Inhalt
 - In Kompetenz

Persönliche Beweggründe der Geschäftsleitung mit Blick auf die FSIS GmbH

- Offen für andere Wege sein (Zulassen)
- Erfahrungen machen lassen
- Fehler machen und selbst lernen lassen
- Nicht Alles besser wissen
- Loslassen üben -- Vertrauen und Verantwortung übergeben
- Raum für persönliche Weiterentwicklung geben durch Üben, Hinfallen, Erkenntnisse haben, Aufstehen, wieder (aber Anders) machen
- Für die Zukunft sorgen (Risikomanagement)
- Einblick gewähren lassen in die Aufgaben der Geschäftsleitung und deren Verantwortung
- Nicht ein oder zwei Köpfe sind verantwortlich für den Erfolg einer Firma: Jedes Verhalten hat Einfluss auf die Firma (be-wusstes Handeln ebenso wie Fehlverhalten)
Beides hat Konsequenzen auf die Firma (positiv wie negativ)



...und hohe Ziele

Ein solches Vorhaben kann natürlich nur mit guter Vorbereitung und klar definierten Zielen durchgeführt werden. Diese Ziele wurden gemeinsam erarbeitet, für jeden persönlich sowie für Alle im Team.

Bis zur Auszeit gelebtes Ziel:

Eine wohlstehende Firma in allen Lebensbereichen führen.

Für die Auszeit definiertes Ziel:

Dieses Wohlstehen auch erhalten, egal was die Zeit und die Umstände fordern. Notfalls auch der Ausfall der GL und...

Das Beste Jahr der Unternehmensgeschichte erreichen !

Die Auszeit als “Vorsorge-Projekt”

In diesem Fall sollte die “Auszeit” als Beispiel-Projekt genutzt werden, um für fortlaufend kommende Herausforderungen eines Unternehmens zu üben!

“Eine Firma bekommt immer wieder Wind, manchmal auch Sturm, egal in welchem Bereich”, meint Frau Schelkle. Entspanntes, geplantes Üben ist energiereicher, als nur kurzfristiges Rudern und ständiges reagieren, statt zu agieren (Prophylaxe).



Abbildung 1: Die neun Lebensbereiche



Durchführung...

Bis zuletzt lässt das Geschäftsführerpaar den 30 Kollegen offen, ein Veto einzulegen und die Auszeit der Chefs abzusagen. Doch am 15. Mai 2018 fühlt sich das Team bereit, die große Verantwortung tatsächlich zu übernehmen.

Nach der persönlichen Kommunikation wurde nebenstehender Text an die wichtigsten Beziehungspartner versandt, um Ihnen das Vorhaben noch schriftlich mitzuteilen.

**Wir, Frank und Ingrid Schelkle, lassen die
Firma Frank Schelkle Industrie-Service GmbH (FSIS)
bewusst für 6 Monate los**

Dies hat viele Gründe:

- Eine wohlstehende Firma kann und sollte auch mal eine Zeit ohne Geschäftsführung wohlstehen. (Gedanke im Rahmen des Risiko-Managements: es könnte auch mal eine Geschäftsführung ausfallen)
- Wir schenken Vertrauen an unsere 32 Mitarbeiter und lassen somit auch umfangreiche Entwicklungschancen zu.
- Wir übergeben noch mehr Verantwortung an jedes einzelne Team-Mitglied für sich und seinen Kompetenzbereich
- Wir haben geschult, Engpässe zu erkennen, mit Kritik- und Konflikten umgehen zu können und letztendlich auch kraftvoll zu entscheiden
- Wir wollen uns natürlich hierzu auch noch persönlich weiterentwickeln, vor allem los zu lassen und zu vertrauen.
- Wir wollen für unsere nächste Lebensphase Kraft und Inspiration tanken, weil wir unsere Firma gerne noch lange mit Elan und vor allem auch mit weiterhin viel Freude führen möchten.

Wir freuen uns jetzt schon auf das Ergebnis dieser umfangreichen Erfahrung, sowohl für uns als Person, als auch für die gesamte FSIS GmbH und deren Partner.

Wir sagen Ihnen vielen Dank für die sehr wertschätzende und zuverlässige Zusammenarbeit und freuen uns jetzt schon auf das Wiedersehen und das gemeinsame weiter Zusammenarbeiten nach dieser Zeit.

Herzliche Grüße

Ingrid und Frank Schelkle,
Fa. Frank Schelkle Industrie-Service GmbH

Während der folgenden sechs Monate läuft das Unternehmen auch ohne die beiden Geschäftsführer wie geplant weiter. Die gesamte Belegschaft zeigt großes Engagement und die Bereitschaft, den zusätzlichen Aufgaben gerecht zu werden.



Abbildung 2: Das Unternehmerehepaar mit Weitblick während der Auszeit

Mehrere Faktoren waren für das Gelingen entscheidend, ist sich Ingrid Schelkle sicher: „Wir legen schon immer viel Wert auf Eigenverantwortung unserer Mitarbeiter, unternehmerisches Denken jedes Einzelnen, sowie Kommunikation und Selbstreflexion. Das Unternehmen steht in allen Bereichen sehr gut da – nicht nur qualitativ und finanziell, sondern auch im Hinblick auf die menschliche und fachliche Zusammenarbeit. Die Vorbereitung auf die Auszeit war letztlich die Weiterentwicklung aus den vergangenen Jahren und eine Hinführung zu den erweiterten Aufgaben. Loslassen, offene Kommunikation, ausreichende Vorbereitung und unser Vertrauen haben dann optimal zusammengespielt.“

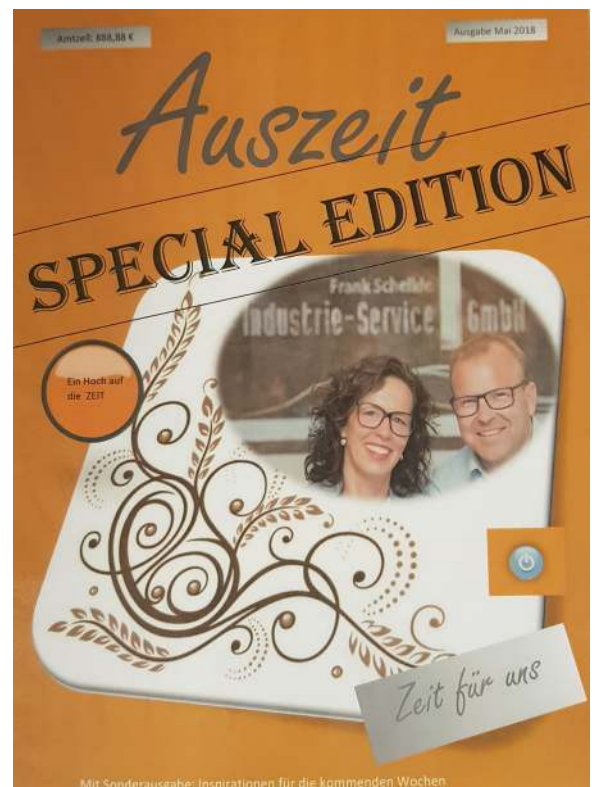


Abbildung 3: Die Auszeit-Zeitschrift (Geschenk der Mitarbeiter an die Geschäftsleitung)



...und Ergebnisse

Führen ist in so manchem Unternehmer ein mehr oder weniger selbstverständlicher Teil, der im Laufe der Zeit integriert wurde. Jedoch fehlt oft das bewusste Entscheiden und Reflektieren, dass das bewusste Führen bei der persönlichen Weiterentwicklung einer Führungskraft irgendwann einen höheren Stellenwert einnimmt als die rein fachliche Kompetenz.

Erfahrungen für die Geschäftsleitung

Die sechs Monate Freiheit vom Unternehmen ermöglichten der Geschäftsleitung, in Ruhe und bewusst auf die letzten Jahre des Unternehmens zurückzublicken und die eigenen sowie kollektiven Entscheidungen zu reflektieren. Dadurch konnte aus einer Position von Entspannung und Stärke mit neuer gewonnener Inspiration die zukünftige Ausrichtung der FSIS GmbH beleuchtet werden, ebenfalls die eigene Stellung im Unternehmen.

Da das operative Geschäft während der Auszeit reibungslos verlief, war klar, dass das Unternehmerpaar sich nach der Rückkehr ins Unternehmen weiterhin überwiegend aus dem operativen Geschäft herausziehen wird. Stattdessen werden sie mehr auf strategischer Ebene im Unternehmen tätig sein. Aufgrund der hohen Beschäftigung des ganzen Teams im operativen Bereich geriet der Weitblick auf die ganzheitliche Entwicklung des Unternehmens während der Abwesenheit der Geschäftsführung eher in Vergessenheit. Genau an dieser Stelle konnte die Geschäftsleitung nach ihrer Rückkehr ansetzen und die neugewonnene Klarheit und den Weitblick wieder ins Unternehmen mit einbringen.

Mehrwert für alle Mitarbeiter

Nicht nur für die Geschäftsleitung war die Auszeit ein erkenntnisbringendes Erlebnis. Durch diese spannende Erfahrung hatten alle Mitarbeiter die Möglichkeit, für einen begrenzten Zeitraum eine Position mit mehr Verantwortung zu übernehmen. „Als Team hatten wir die Chance, eine andere Perspektive einzunehmen“, bemerkt Magnus Mayer, inzwischen Betriebsleiter der FSIS GmbH. In dieser veränderten Zeit konnten sich alle Kollegen fachlich und menschlich weiterentwickeln. Einige erkannten, dass sie gerne auch in Zukunft mehr Verantwortung möchten und konnten nach Abschluss der 6 Monate weitere Aufgabenbereiche übernehmen. Andere wollten ihren bisherigen Kompetenzbereich behalten und konnten diesen mit Bewusstheit und erweiterter Erfahrungen reicher weiterführen.

Was das Projekt **Auszeit 2018** bewiesen hat:

- Mit gemeinsamer Vorbereitung, klarem Commitment und Zielen schafft ein Team **jede Herausforderung!**
- Jeder kann Verantwortung übernehmen. Voraussetzung dafür sind Vorbereitung, persönlicher Wille, Vertrauen und Sinnhaftigkeit, und letztendlich das **Üben im Tun.**



Kontakt

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie gerne noch mehr über das Thema erfahren möchten, treten Sie gerne **persönlich** mit uns in Kontakt.



Ingrid Schelkle
Geschäftsführerin

ingrid.schelkle@fsis.de
Tel +49 7520 966 555 - 90
Team, Services, News und Einblicke unter:
www.fsis.de